

J. S. W. Dieß Nachf. (G. m. b. H.)
in Stuttgart.

[Z]^[14978]

Die Neue Zeit

Revue des geistigen u. öffentlichen Lebens

Unter ständiger Mitarbeiterschaft
von

A. Bebel, Ed. Bernstein, P. Lafargue,
W. Liebknecht, Fr. Mehring, F. A. Sorge
u. A.

redigirt von

Karl Kautsky.



Die angesehenere Stellung, welche sich „Die Neue Zeit“ bei Anhängern und Begnern der Sozialdemokratie erworben hat, verdankt die Zeitschrift ihrer Eigenschaft als Organ des wissenschaftlichen Sozialismus, nicht minder aber auch der einer politischen Revue ersten Ranges. Die Ereignisse des Tages, die von weiter reichender Bedeutung sind, werden, namentlich, soweit sie auf die Arbeiter-Bewegung und den Sozialismus Bezug haben, eingehender besprochen, als es in der Tagespresse möglich ist, während gleichzeitig die wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Litteratur und Kunst, der Naturwissenschaften und der Technik angemessene Berücksichtigung finden.

„Die Neue Zeit“ darf als unentbehrliche Zeitschrift für alle diejenigen bezeichnet werden, welche ein mehr als flüchtiges Interesse für die große Tagesfrage der sozialen Entwicklung haben.

In dem nunmehr beginnenden zweiten Halbjahrsband wird die Auseinandersetzung zwischen Bernstein und Kautsky über Theorie und Praxis der Sozialdemokratie von ungewöhnlichem Interesse sein. Da einzelne Hefte nicht abgegeben werden, so dürfte mancher Interessent auch als Abonnent auf die Neue Zeit zu gewinnen sein. Wir bitten Sie, das 27. Heft, welches als erstes Heft des II. Semesters erscheint, Ihrer Kundschaft vorzulegen.

Probehefte stehen à cond. zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Heft 25 \mathcal{M} ord., 18 \mathcal{M} netto,
pro Quartal 3 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} no.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. März 1899.

J. S. W. Dieß Nachf.

[5]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische Ausgaben in grossem u. mittlerem Druck. *Anerkannt beste u. billigste Ausgaben.* Auslieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko. **Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung** in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[13683]

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. * Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

*

Abonnement. { Preis pro Quartal: { 5 Mark ord.,
3,75 Mark netto. }

Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **reichhaltigste, einflussreichste und verbreitetste** aller chemischen Zeitschriften,

wird
gelesen
von:

Chemikern aller Berufszweige, Apothekern, Berg- u. Hüttenmännern, Technikern, Ingenieuren, Patent-Anwälten, Fabrikanten chem.-technischer Präparate und Apparate, Maschinenfabrikanten, Photographen; Professoren, Assistenten u. Studirenden an Universitäten, technischen Hochschulen und landwirthschaftlichen Versuchsstationen; Lehrern an Real- und Gewerbeschulen etc.; Besitzern von Laboratorien und von Chemikalien- und Drogenhandlungen; Mechanikern, Grosskaufleuten, Speditoren etc.

Der Jahrgang der „Chemiker-Zeitung“ umfasst 2 Bände mit je einem ausführlichen und unentbehrlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate. { **Insertionspreis** pro Colonelzeile 30 Pf.
Specielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:
E. Ungleich, Leipzig.

Auslieferung
nur in Leipzig.